Zl. 8/2014

**Niederschrift**

**über die Gemeinderatssitzung**

**am 5. Dezember 2014**

**Beginn:19.00 Uhr Ende: 19.55 Uhr**

**Anwesende:**

Bgm. Josef Gahr (als Vorsitzender)

Bgm.Stv. Herbert Striegl

GV DI (FH) Richard Schwaninger

GV Ernst Zalesky

GV Anton Lutz

GR Markus Freimüller

GR Bruno Amrainer

GR Daniela Haas

GR Karin Vonach

GR Brigitte Heinrich-Ebner

GR Frieda Mair

GR Monika Koidl

GR Peer Gernot

GR Prok. Günther Plaschg

GR Ersatz Karl Wiedner

**Außerdem anwesend:** Ortschronist Adolf Höpperger, Brigitte Egger-Riedmüller,

Petra Hechenblaikner, Josef Delmonego, Priska Stuber, Margit Mair, Anna Narr,

Elisabeth Schwaninger, Manfred Conti, Christine Steiger-Freimüller,

Simone Fiedler, Alexandra Hörtnagl, Eva Unger, Dietmar Stuber, Konrad Müller,

Petra Kusenberg, Brigitte Haim

**Entschuldig:** GR Helmut Gantschnigg

**Schriftführer:** Werner Elsässer

**T A G E S O R D N U N G**

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 16.10.2014 und 19.11.2014
2. Kassaprüfung – Überprüfungsausschuss
3. Budget 2015 und MFP 2015 - 2019
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

**Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**

Der Vorsitzende begrüßt den vollzählig erschienen Gemeinderat und die zahlreich anwesenden Mitarbeiter und Ortschronist Adolf Höpperger.

**Punkt 1) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 16.10.2014 und 19.11.2014**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 16.10.2014 und 19.11.2014 wurde per e-mail allen Gemeinderäten übermittelt.

**Die Protokolle vom 16.10.2014 und 19.11.2014 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.**

**Punkt 2) Kassaprüfung – Überprüfungsausschuss**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Markus Freimüller berichtet, dass im heurigen Jahr vier Kassaprüfungen vorgenommen wurden. Die letzte davon am 20.11.2014, bei der auch das Budget 2015 (MFP 2015 – 2019) mit dem Bürgermeister besprochen wurde.

Durch die Vorinformationen des Bürgermeisters bei der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2014 hat es wenig Fragen gegeben. Die Kassaprüfung wurde im üblichen Maße durchgeführt. Es hat keine Beanstandungen gegeben.

**Beschluss: Der Kassaprüfungsbericht des Überprüfungsausschusses wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

**Punkt 3) Budget 2015 und MFP 2015 – 2019**

Der Vorsitzende berichtet über die Vorstellung des Budgets 2015 und MFP 2015 – 2019 in der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2014. Mit diesem Budget hat man sich bereits während des Jahres auf Grund der bekannten Schwerpunkte Siedlungsgebiet Fritzens Ost, Turnsaalneubau und Seniorenheim Wattens intensiv befassen müssen.

Eine Kurzfassung des Budgetentwurfs liegt allen Gemeinderäten vor. Es weist folgende Zahlen auf:

Ordentlicher Haushalt: € 4.272.500,00

Außerordentlicher Haushalt € 2.760.000,00

**Gesamtbudget 2015 € 7.032.500,00**

**- Rücklagen** € 106.400,00 (bleiben unberührt)

**- Schulden**

Das Darlehen „Ankauf TIWAG-Ortsstellengebäude“ soll nach Möglichkeit Anfang 2015 zur Gänze getilgt werden. Das Kanaldarlehen „Kanalprojekt Gesamt“ mit einer ursprünglichen Darlehenshöhe von € 1.308.111,02 wird noch heuer zur Gänze getilgt, wobei die Förderung hiefür noch bis 2022 weiterläuft.

Für den Turnsaalneubau ist im Jahr 2015 ein Darlehen in der Höhe von € 1.300.000,00 und für das Sozialzentrum Wattens (Seniorenheim) ein Darlehen in der Höhe von € 370.000,00 aufzunehmen. Durch den Wegfall der Auswärtigenbeiträge an andere Seniorenheime fallen die Rückzahlungsraten für das Darlehen „Sozialzentrum Wattens“ nicht zusätzlich ins Gewicht.

Für das Kanalprojekt Egge-Einöde wurde heuer ein Darlehen in der Höhe von € 350.000,00 aufgenommen.

Bei der Erstellung des MFP 2015 – 2019 wurde versucht, diesen moderat und plausibel aussehen zu lassen. Der Vorsitzende verliest die hier veranschlagten Summen. Er verweist auf die erfreuliche Entwicklung der Kommunalsteuereingänge und bringt noch einige Zahlen aus dem Voranschlag zur Kenntnis (z.B. Ertragsanteile, Getränkesteuerersatz).

Der Vorsitzende dankt den Mitarbeitern für die Vorbereitung des Budgetentwurfs. Ein weiterer Dank geht an den Gemeinderat und den Überprüfungsausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit.

Wortmeldungen zum Budgetentwurf bzw. MFP 2015-2019 gibt es keine.

**Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Budgetentwurf 2015 mit einem ordentlichen Haushalt von € 4.272.500,00 und einem außerordentlichen Haushalt von € 2.760.000,00 sowie dem mittelfristigen Finanzplan 2015 - 2019 die Zustimmung zu erteilen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass Budgetabweichungen über € 15.000,00 gesondert zu erklären sind.**

**Punkt 4) Bericht des Bürgermeisters**

Vorerst informiert der Vorsitzende über die Bevölkerungsentwicklung und berichtet über die Anzahl der Gemeinderatssitzungen bzw. Gemeindevorstandssitzungen sowie der Geschäftstätigkeit im Jahr 2014. Das Projekt „Siedlungsgebiet Fritzens Ost“ konnte finalisiert werden. Ein Drittel des dort zu errichtenden Kanals wird noch heuer fertig. Vorgestern erfolgte eine Besichtigung des Kanalprojektes Egge-Einöde. Dort ist noch kaum etwas vom Eingriff in die Landschaft zu sehen. Bis auf zwei landwirtschaftliche Anwesen sind alle betroffenen Objekte angeschlossen. Der Betrieb auf der Baustelle des Turnsaalneubaus verläuft dank eines guten Poliers einwandfrei. Vermutlich können die Kellerwände noch vor Weihnachten errichtet werden. Das Gebäude des Baumarktes an der L223 ist gut gelungen. Zudem wurde im dortigen Bereich ein Stück Gehsteig errichtet. Hier ist noch für eine entsprechende Straßenbeleuchtung zu sorgen. Im Wasser- und Kanalbereich blieb man vor bösen Überraschungen verschont, es waren keine größeren Probleme zu verzeichnen. Der vergangene Winter verlief human, allerdings war die Salzstreuung recht intensiv. Der Sommer war zwar niederschlagsreich es fehlten aber Unwetter mit großen Wassermengen. Die bei solchen Niederschlägen problematische Situation am Eichenweg dürfte entschärft sein. Die Grundstückstäusche mit der ÖBB Infrastruktur AG sollten im ersten Halbjahr 2015 unter Dach und Fach gebracht werden. Die Gefahrensituation Wildbach wird laufend im Auge behalten, die Bachbette sowie das Auffangbecken werden regelmäßig kontrolliert und geräumt. Abschließend dankt der Vorsitzende dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat, speziell den Mitgliedern der diversen Ausschüsse, sowie den Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Kindergarten und Hort, dem Schulwartehepaar und dem Bauhof.

**Punkt 5) Anträge, Anfragen, Allfälliges**

Alle Mitglieder des Gemeinderates wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

**GR Daniela Haas** freut sich, dass die heurige Weihnachtsfeier im Gasthaus ihrer Eltern stattfindet.

**GV Ernst Zalesky** findet den einstimmigen Budgetbeschluss toll und betont, dass das Budget 2015 perfekt erstellt ist. Er traut sich allerdings auch heute zu sagen, was ihm heuer nicht gefallen hat. Er verweist auf den Zeitungsartikel in dem suggeriert wurde, dass seine Fraktion gegen den Turnsaalneubau ist. Er „rebelliert“ gegen diesen Zeitungsbericht und betont ausdrücklich: „Wir waren nie dagegen!“

**Bgm.Stv. Herbert Striegl** dankt Bgm. Gahr für die Offenheit und Transparenz im Gemeindevorstand. Wenn es auch manchmal zu Meinungsverschiedenheiten kommt sind doch immer wieder Kompromisse möglich. Im Budget gibt es keine versteckten Dinge. Er dankt ebenfalls allen Mitarbeitern.

**GR Brigitte Heinrich-Ebner** hebt hervor, dass die Arbeit im Kindergarten jetzt sehr fein ist, weil jede Gruppe von zwei Mitarbeiterinnen betreut wird. Sie wünscht sich, dass dies so bleiben möge und betont, dass mit dem derzeitigen Personalstand auch der Sommerkindergarten zu bewältigen ist.

**GV DI FH Richard Schwaninger** gratuliert Adolf Höpperger zu seiner dreißigjährigen Tätigkeit als Ortschronist. Beim Budget 2015 handelt es sich um ein „Monsterbudget“ mit großen Brocken.

**GR Markus Freimüller** dankt allen Mitarbeitern, speziell aber auch allen Personen, die durch ihre Arbeit in einem Verein zum Funktionieren des Dorfgeschehens beitragen.

**Bgm. Gahr** setzt noch für Dienstag, 9.12.2014 eine Gemeindevorstandssitzung an und überbringt noch die Glückwünsche von GR Helmut Gantschnigg. Gott sei Dank geht es ihm nach seiner schweren Erkrankung wieder besser. Er dürfte im neuen Jahr wieder an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen.

Abschließend wendet er sich an den Ortschronisten Adolf Höpperger und meint, dass man einen geeigneten Zeitpunkt finden wird um mit ihm und seiner Gattin seine dreißigjährige Tätigkeit als Ortschronist zu feiern.

Dieses Protokoll besteht aus 4 Seiten.

Es wurde gelesen, genehmigt und gefertigt.

Fritzens, am 9.12.2014

Der Bürgermeister:

Gemeinderat: (Josef Gahr) Gemeinderat:

---------------------------- ---------------------------

Der Schriftführer:

(Werner Elsässer)